

Germany-Hamburg: Advertising and marketing services

OJ S 198/2014 15/10/2014

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: VBG – Hauptverwaltung

Postal address: Deelbögenkamp 4

Town: Hamburg

Postal code: 22297

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

For the attention of: Maike Nack/Corinna Speck

Telephone: +49 4051461585

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.vbg.de

Additional information can be obtained from:

Official name: VBG – Hauptverwaltung

Postal address: Deelbögenkamp 4

Town: Hamburg

Postal code: 22297

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

For the attention of: Maike Nack/Corinna Speck

Telephone: +49 4051461585

Internet address: www.vbg.de

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Deutsches Vergabeportal (cosinex GmbH)

Country: Germany

Internet address: www.dtv.de

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: VBG – Hauptverwaltung
oder elektronisch: www.dtv.de

Postal address: Deelbögenkamp 4

Town: Hamburg

Postal code: 22297

Country: Germany

Telephone: +49 4051461585

Internet address: www.vbg.de; www.dtv.de

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Social protection

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Konzepterstellung „Helferkampagne“.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 11: Management consulting services [6] and related services

Main site or place of performance: VBG – Hauptverwaltung, Deelbögenkamp 4, 22297, Hamburg.

NUTS code DE6 Hamburg

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Siebzig Prozent der Arbeitsunfälle in der Zeitarbeit ereignen sich im Helferbereich. Um diese hohe Anzahl von Arbeitsunfällen zu reduzieren, wurde das Projekt „Helferkampagne“ aufgelegt. Im Rahmen dieses Projektes sollen verschiedene Medien entwickelt werden, mit denen eine Verhaltensänderung der Zeitarbeitnehmer und dadurch eine Reduzierung der Arbeitsunfälle erreicht werden soll. Es soll ein Kommunikationskonzept erstellt werden und dieses soll im nächsten Schritt umgesetzt werden. Detaillierte Informationen sind der Aufgabenbeschreibung zu entnehmen.

II.1.6. CPV code(s)

79340000 Advertising and marketing services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Erstellung eines Kommunikationskonzepts innerhalb eines Budgets i. H. v. 30 000 EUR brutto.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Vorzulegende Nachweise:

Ausgefüllter und unterschriebener Teilnahmeantrag mit Anlagen (Mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen).

Angabe des Namens bzw. der Firma/Bezeichnung des Bewerbers: Der Bewerber hat einen für das Verfahren zuständigen Ansprechpartner nebst Stellvertreter mit E-Mail, Telefon- und Faxnummer anzugeben. Der Bewerber kann hierfür den von der Auftraggeberin bereitgestellten Teilnahmeantrag verwenden. (Mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen).

Aktueller Auszug (Kopie) aus dem Handelsregister bzw. Berufsregister: Soweit der Bewerber /das Mitglied der Bewerbergemeinschaft dort eingetragen ist oder vergleichbarer Nachweis der Existenz des Unternehmens, jeweils zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate. (Mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen).

Eigenerklärung über die Zuverlässigkeit (s. Teilnahmeantrag): Der Bewerber kann hierfür den von der Auftraggeberin bereitgestellten Teilnahmeantrag verwenden. (Mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen).

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung des Bewerbers/je Mitglied der Bewerbergemeinschaft, dass er über eine im Rahmen und Umfang marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung verfügt und dass er den Versicherungsschutz während der Laufzeit des Vertrags aufrechterhält (hierfür kann der von der Auftraggeberin bereitgestellte Teilnahmeantrag verwendet werden) sowie Kopie der Versicherungsbestätigung einer Betriebshaftpflichtversicherung. (Mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen).

Angabe von mindestens 3 Referenzen: In Form von Eigenerklärungen zu nach Art und Umfang mit den hier zur Vergabe anstehenden Leistungen vergleichbaren Referenzen im Bereich der Ausarbeitung/Erstellung von Kampagnen im Gesundheitsbereich (bestenfalls aus dem Bereich der Versicherungs-/Sozialversicherungsbranche). Für die Darstellung Ihrer Referenzprojekte gehen Sie bitte insbesondere auf folgende Punkte ein:

- Auftraggeber der Referenzleistung mit Ansprechpartner und Kontaktdaten,
- Beschreibung der erbrachten Leistungen und Aufgaben im Referenzprojekt mit Darstellung der Vergleichbarkeit in Bezug auf die hier zur Vergabe anstehende Leistung,
- Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter,
- Leistungszeitraum.

Der Bewerber kann hierfür den von der Auftraggeberin bereitgestellten Teilnahmeantrag verwenden.

(Mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen).

Einreichen eines Musters: Bitte wählen Sie aus den angegebenen mindestens drei Referenzen eine Referenz aus und reichen hierzu ein Muster (Flyer o. ä.) ein. Bitte erläutern Sie anhand dieses Musters kurz, welche Zielgruppe mit dem Muster erreicht werden sollte und

welche Sprache Sie hierfür verwendet haben (z. B. Jugendsprache, einfachere Sprache o. ä.).
(Mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen).

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Siehe „VBG Helferkampagne Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb“.

Vorzulegende Nachweise:

Ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung:

— Sofern der Bewerber als Bewerbergemeinschaft teilnimmt, ist eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterschriebene Erklärung einzureichen, in der alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft namentlich benannt werden und erklären, dass das in der Erklärung bezeichnete geschäftsführende Mitglied die Bewerbergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt und sich die Mitglieder im Fall der Auswahl für die Aufforderung zur Angebotsabgabe zu einer Bietergemeinschaft und im Auftragsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen und als Gesamtschuldner haften. Der Bewerber kann hierfür den von der Auftraggeberin bereitgestellten Teilnahmeantrag verwenden (Mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Siehe „VBG Helferkampagne Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb“.

Minimum level(s) of standards possibly required: Siehe „VBG Helferkampagne Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb“.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Siehe „VBG Helferkampagne Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb“.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Sollten mehr als 5 Bewerber die geforderten Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird die Auftraggeberin die Bewerber

auswählen, die die geforderten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Zur Ermittlung dieser Bewerber wird die Auftraggeberin die vom Bewerber eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise bewerten und dabei folgende objektive Kriterien anwenden:

1. Bewertung der angegebenen Referenzprojekte im Hinblick auf die Vergleichbarkeit zum hier ausgeschriebenen Leistungsgegenstand. Die Auftraggeberin wird die eingereichten Angaben einer Gesamtbetrachtung im Hinblick auf die Vergleichbarkeit mit den in der Aufgabenbeschreibung einzeln beschriebenen Leistungen unterziehen, wobei insgesamt für dieses Kriterium 10 Punkte (gute Vergleichbarkeit, sehr gute und überzeugende Ausführungen, sämtliche Angaben wurden vollständig und aussagekräftig gemacht) erreicht werden können. Sollten nur einzelne Referenzprojekte vergleichbar nach Art und Umfang sein, so kann maximal die halbe Punktzahl erreicht werden (mittelmäßige Vergleichbarkeit, durchschnittlich gute und plausible Ausführungen, einzelne Angaben fehlen; die vorhandenen Angaben sind aussagekräftig). Liegt hinsichtlich der Referenzprojekte keine gute Vergleichbarkeit vor oder handelt es sich um schlechte, nicht überzeugende Ausführungen oder um weitestgehend unvollständige Angaben der Referenten, erhält der Bewerber 0 Punkte.

2. Bewertung der Fachkunde des Bewerbers anhand des von dem Bewerber selbst ausgewählten und eingereichten Musters aus einer der angegebenen Referenzen: Die Auftraggeberin wird das eingereichte Muster zur Beurteilung der besonderen Fachkunde des Bewerbers im Hinblick auf die zu vergebende Konzepterstellung anhand der Umsetzung der Zielgruppenorientierung und der verwendeten Sprache zum Transport der Kernaussage bewerten. Insgesamt können für dieses Kriterium 10 Punkte (sehr gute Zielgruppenorientierung, Sprache genau an der Zielgruppe orientiert) erreicht werden. Sollte die Zielgruppenorientierung nur durchschnittlich überzeugen und die verwendete Sprache die Zielgruppe nur teilweise ansprechen, so kann der Bewerber maximal 5 Punkte erreichen. Wird die Zielgruppe gar nicht angesprochen und ist die verwendete Sprache nicht der Zielgruppe angepasst, erhält der Bewerber 0 Punkte.

— Die nach dieser Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge besten fünf Bewerber werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bitte beachten Sie bereits jetzt, dass die Auftraggeberin beabsichtigt, die Bieter nach Abgabe ihrer Angebote zur Pitch-Präsentation des Konzepts einzuladen. Hierzu werden die Bieter beauftragt, ein kurzes Rebriefing zur Aufgabenbeschreibung sowie eine Kurzdarstellung eines Kommunikationskonzepts für die Kampagne zum Pauschalpreis von 1 500 EUR brutto zu erstellen. Bitte reichen Sie nur dann einen Teilnahmeantrag ein, wenn Sie sich damit einverstanden erklären.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

VBG/2014/07/0632

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

14.11.2014 - 18:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

1.12.2014

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Zusammen mit einem nicht-elektronischem (postalischen) Angebot ist eine Sicherungskopie (auf USB-Stick, CD, DVD) abzugeben. Die Inhalte der Sicherungskopie, im Dateiformat PDF, müssen dabei dem postalisch eingereichten Original entsprechen und ebenfalls eindeutig gekennzeichnet sein. Für die Angebotswertung ist jedoch ausschließlich das Originalangebot maßgeblich. Die Kopie dient der Datensicherung/Archivierung.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YYMYLK.

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen – sofern von der Vergabestelle zugelassen – unter <http://www.dtv.de/Center/>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus § 107 Abs. 3 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig.

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Regelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):

§ 101 a Informations- und Wartepflicht:

„(1) Der Auftraggeber hat die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach den Sätzen 1 und 2 geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(2) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist“.

§ 101b Unwirksamkeit:

„(1) Ein Vertrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der Auftraggeber, 1. gegen § 101a verstoßen hat oder 2. einen öffentlichen Auftrag unmittelbar an ein Unternehmen erteilt, ohne andere Unternehmen am Vergabeverfahren zu beteiligen und ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren nach Absatz 2 festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union“.

§ 107 Einleitung, Antrag:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelfen zu wollen, vergangen sind,

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2. §101a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt“.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

10.10.2014